



Die Stadtverordnetenversammlung
 - Ausschuss für Finanzen und
 Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 43 der öffentlichen Sitzung am 2. Februar 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0010

**„Immergrüne“ Fußgängerampeln erproben
 -Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022-**

Wiesbaden ist seit Sommer Modellstadt für Fußverkehr und hat es sich zum Ziel gesetzt, Fußgänger in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Mobilitätspolitik zu rücken. Die Stadt Karlsruhe testet an mehreren Ampelanlagen ein „Immer-Grün“ für Fußgänger. Konkret bedeutet dies, dass ausgewählte Ampeln in verkehrsschwachen Zeiten standardmäßig grün für Fußgänger zeigen - bis vorgeschaltete Sensoren nähernde Kraftfahrzeuge melden. Dadurch entfallen unnötige Wartezeiten für Fußgänger, ohne dass der Straßenverkehr negativ beeinflusst wird. Besonders an größeren Kreuzungen, an denen die Ampeln nachts nicht ausgeschaltet werden, kann der Fußverkehr so attraktiver und sicherer gemacht werden. Durch die Vernetzung der Wiesbadener Ampeln und die Ausstattung mit entsprechenden Sensoren zur Erkennung des Straßenverkehrs (DIGI-V) sind derartige Versuche auch in Wiesbaden möglich.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen,

Der Magistrat möge

1. berichten, auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,
2. Vorbereitungen zu treffen, um einen entsprechenden Feldversuch auch in Wiesbaden durchzuführen und entsprechend zu evaluieren.

Änderungsantrag der AfD Fraktion vom 26.01.2022

Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt	Änderungsantrag der AfD-Fraktion
<p>Wiesbaden ist seit Sommer Modellstadt für Fußverkehr und hat es sich zum Ziel gesetzt, Fußgänger in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Mobilitätspolitik zu rücken.</p> <p>Die Stadt Karlsruhe testet an mehreren Ampelanlagen ein „Immer-Grün“ für Fußgänger.</p>	<p><i>unverändert</i></p> <p>Wiesbaden ist seit Sommer Modellstadt für Fußverkehr und hat es sich zum Ziel gesetzt, Fußgänger in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Mobilitätspolitik zu rücken.</p> <p>Die Stadt Karlsruhe testet an mehreren Ampelanlagen ein „Immer-Grün“ für Fußgänger.</p>

<p>Konkret bedeutet dies, dass ausgewählte Ampeln in verkehrsschwachen Zeiten standardmäßig</p> <p>grün für Fußgänger zeigen - bis vorgeschaltete Sensoren nähernde Kraftfahrzeuge melden.</p> <p>Dadurch entfallen unnötige Wartezeiten für Fußgänger, ohne dass der Straßenverkehr negativ</p> <p>beeinflusst wird. Besonders an größeren Kreuzungen, an denen die Ampeln nachts nicht</p> <p>ausgeschaltet werden, kann der Fußverkehr so attraktiver und sicherer gemacht werden.</p>	<p>Konkret bedeutet dies, dass ausgewählte Ampeln in verkehrsschwachen Zeiten standardmäßig</p> <p>grün für Fußgänger zeigen - bis vorgeschaltete Sensoren nähernde Kraftfahrzeuge melden.</p> <p>Dadurch entfallen unnötige Wartezeiten für Fußgänger, ohne dass der Straßenverkehr negativ</p> <p>beeinflusst wird. Besonders an größeren Kreuzungen, an denen die Ampeln nachts nicht</p> <p>ausgeschaltet werden, kann der Fußverkehr so attraktiver und sicherer gemacht werden.</p> <p><i>Ergänzung:</i></p> <p>Gleichzeitig gibt es auch einige Ampeln in Wiesbaden, an welchen Autos an Fußgängerüberwegen wegen eines roten Signals stehen bleiben müssen, ohne dass ein Fußgänger in der Nähe wäre. Dies ist beispielsweise dauerhaft an der Bushaltestelle Nussbaumstr. / Biebricher Allee der Fall. An solchen Stellen, sollte die Ampel für den Straßenverkehr dauerhaft grün bleiben und erst nach Signalisierung durch den Fußgänger umschalten.</p> <p><i>unverändert</i></p> <p>Durch die Vernetzung der Wiesbadener Ampeln und die Ausstattung mit entsprechenden</p> <p>Sensoren zur Erkennung des Straßenverkehrs (DIGI-V) sind derartige Versuche auch in Wiesbaden möglich.</p>
<p>Durch die Vernetzung der Wiesbadener Ampeln und die Ausstattung mit entsprechenden</p> <p>Sensoren zur Erkennung des Straßenverkehrs (DIGI-V) sind derartige Versuche auch in Wiesbaden möglich.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>Der Ausschuss für Mobilität möge daher</p>	<p>Der Ausschuss für Mobilität möge daher</p>

<p>beschließen,</p> <p>Der Magistrat möge</p> <p>1. berichten, auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,</p> <p>2. Vorbereitungen treffen, um einen entsprechenden Feldversuch auch in Wiesbaden durchzuführen und entsprechend zu evaluieren.</p>	<p>beschließen,</p> <p><i>Ergänzung:</i></p> <p>die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,</p> <p>der Magistrat möge</p> <p>1. berichten</p> <p>a. auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch für immergrüne Fußgängerampeln in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,</p> <p>b. auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch für immergrüne Ampeln im Straßenverkehr in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,</p> <p><i>unverändert</i></p> <p>2. Vorbereitungen treffen, um einen entsprechenden Feldversuch auch in Wiesbaden durchzuführen und entsprechend zu evaluieren.</p>
---	--

Beschluss Nr. 0044

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Änderungsantrag der AfD vom 26.01.2022 wird abgelehnt.
2. Der Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022 wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Mobilität 27.01.2022 BP 0015; Bestätigung durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2022

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender